

Internationales Doktorandenkolloquium der Meister-Eckhart-Gesellschaft

anlässlich der Tagung »Meister Eckhart und das Leben« vom 4.–7. April 2019

an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

in Zusammenarbeit mit der Meister-Eckhart-Gesellschaft

Prof. Dr. Freimut Löser, Präsident der Meister-Eckhart-Gesellschaft,

Prof. DDr. Markus Enders, Professor für Christliche Religionsphilosophie

Dr. Regina D. Schiewer, Reihenherausgeberin des Meister-Eckhart-Jahrbuchs

Aus Anlass der Tagung »Meister Eckhart und das Leben«, die vom 4.–7. April 2019 in Freiburg i. Br. stattfindet, veranstaltet die Meister-Eckhart-Gesellschaft zusammen mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ein internationales Doktorandenkolloquium, das am 4. und 5. April stattfinden wird. Die Themenbereiche der Vorträge umfassen Beiträge zu Eckharts Leben und Wirken in seiner Zeit, zu Eckharts Schriften, seiner Lehre, seiner weitreichenden Wirkung seit dem Mittelalter, zur Aktualität seines Denkens, aber auch zur geistlichen Literatur des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit insgesamt. Beiträge, die sich mit dem Thema der sich an das Kolloquium anschließenden Tagung »Meister Eckhart und das Leben« auseinandersetzen, sind besonders willkommen. Das interdisziplinär ausgerichtete Kolloquium ist auch offen für Nachwuchswissenschaftler, die nach der Promotion zu einem dieser Themenbereiche arbeiten und forschen. Das Kolloquium soll den wissenschaftlichen Austausch über Themen und Methoden fördern und Kontakte zwischen Doktorandinnen/Doktoranden, Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftlern und etablierten Eckhart-Forscherinnen und Forschern ermöglichen.

Die Vorträge können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden, ihre Länge sollte 30 Minuten nicht überschreiten, ebenso wie die der jeweils anschließenden Diskussionszeit. Es wird beabsichtigt, die Beiträge des Doktorandenkolloquiums nach einem peer-review-Verfahren im Meister-Eckhart-Jahrbuch zu publizieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Doktorandenkolloquiums, das der Tagung vorausgeht, sind eingeladen, die Vorträge und Veranstaltungen der Konferenz zu besuchen.

Für das internationale Doktorandenkolloquium stehen Stipendien für Fahrtkosten und Unterbringung zur Verfügung. Bewerbungen – mit Thema und einem kurzen Exposé (max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen; englisch oder deutsch) – sind bis zum 30. September bei den Veranstaltern einzureichen (email: regina-schiewer@t-online.de).

**International Colloquium for PhD students
of the ›Meister-Eckhart-Gesellschaft‹**

on the occasion of the conference ›Meister Eckhart und das Leben‹ (›Meister
Eckhart and Life‹) from 4–7 April 2019

in Freiburg in Breisgau, hosted by the Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
in collaboration with the ›Meister-Eckhart-Gesellschaft‹

Organizers:

Prof. Dr. Freimut Löser, President of the ›Meister-Eckhart-Gesellschaft‹

Prof. Dr. Dr. Markus Ender, Professor for Christian Philosophy of Religion

Dr. Regina D. Schiewer, Series Editor of the ›Meister-Eckhart-Jahrbuch‹

On the occasion of the conference ›Meister Eckhart und das Leben‹ (›Meister Eckhart and Life‹) from 4–7 April 2019 in Freiburg in Breisgau, the Albert-Ludwig-Universität Freiburg organizes together with the ›Meister-Eckhart-Gesellschaft‹ an International Colloquium for PhD students from 4–5 April. The range of topics for papers cover contributions to Eckhart's life and work, his writings, teaching, his wide-spread impact since the Middle Ages, and his thinking in today's world. Furthermore, topics with regard to spiritual literature of the Late Middle Ages and the Early Modern Period can be presented. Most welcome are papers which address the subject of the subsequent conference ›Meister Eckhart and Life‹.

The interdisciplinary colloquium is also open to postdocs and young researchers who investigate these topics. It is intended to encourage the intellectual exchange and discourse on subjects and methods as well as establish networking opportunities between doctoral candidates, young researchers and renowned Eckhart scholars. The papers can be given in German or English; they should not exceed 30 minutes and another 30 minutes of discussion. It is intended to publish selected contributions in the ›Meister-Eckhart-Jahrbuch‹, after they have passed a peer review process.

Participants of the colloquium, which precedes the conference, are also invited to take part in the conference.

Grants covering travel and accommodation are available. Applications stating the topic of the dissertation (or of the paper) and including a short exposé (max. 2500 characters with space) should be addressed until 30 September to

Dr. Regina D. Schiewer (regina-schiewer@t-online.de)